



An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen ist am Institut für Sportwissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W1 ohne Tenure Track) für Fachdidaktik des Sports (w/m/d)

zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit, zunächst für vier Jahre. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist nach positiver Zwischenevaluation vorgesehen.

Schwerpunkte der Juniorprofessur sollen im Bereich der schulischen und außerschulischen Forschung zu Fragen der Sportdidaktik und/oder zur empirischen Schulsportforschung liegen (z. B. Didaktik des Trainings, Sportspieldidaktik und -vermittlung, Schulsport- und Sportunterrichtsentwicklung, Diversität und Heterogenität, Digitalisierung und Vermittlung). Der/die Stelleninhaber/in soll eng mit der Tübingen School of Education und der LEAD Graduate School and Research Network kooperieren.

Die Lehrverpflichtung beträgt zunächst vier, nach positiver Zwischenevaluation sechs Semesterwochenstunden. Die Juniorprofessur soll insbesondere einen Beitrag im Lehrprogramm der Lehramtsausbildung Sport (Bachelor und Master of Education) leisten. Darüber hinaus zählt in der akademischen Selbstverwaltung die Beteiligung an der Studiengangsentwicklung und -beratung im Lehramt Sport zu den Aufgaben.

Erwartet werden neben einer ausgezeichneten Promotion in einem der genannten Forschungsgebiete der W1-Professur ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Lehramt oder Master) in Sportwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie oder verwandten Disziplinen. Vorausgesetzt werden weiterhin Erfahrungen in der Durchführung empirischer Studien zu den genannten Forschungsgebieten sowie qualifizierte Lehr- und Vermittlungserfahrungen in der Sportpraxis. Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach § 51 LHG.

Bewerberinnen und Bewerber sollen in der Regel eine dreijährige Schulpraxis aufweisen.

Die Inhaberin/der Inhaber der Juniorprofessur soll sich durch die selbständige Wahrnehmung der der Hochschule obliegenden Aufgaben in Forschung und Lehre für die Berufung auf eine Professur an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule qualifizieren. Eine bereits erfolgte Habilitation ist ein Ausschlussgrund für eine erfolgreiche Bewerbung.

Die konkreten Kriterien, die der Zwischen- und Endevaluation zugrunde gelegt werden, finden sich neben dem allgemeinen Qualitätssicherungskonzept unter folgendem Link: <https://uni-tuebingen.de/de/134275#c800025>. Darüber hinaus dienen die Empfehlungen der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (<https://www.sportwissenschaft.de/aktuelle-news/empfehlungen-zur-evaluation-von-juniorprofessuren/>) als Orientierung.

Die Universität Tübingen setzt sich für Chancengleichheit, Diversität und Inklusion ein. Zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum 18. April 2024 über das Bewerbungsportal der Universität Tübingen <https://berufungen.uni-tuebingen.de> einzureichen.

Rückfragen formaler Art können an Frau Sonja Neubauer (dekanat@wiso.uni-tuebingen.de) und inhaltlicher Art an den Dekan Prof. Dr. Ansgar Thiel (dekan@wiso.uni-tuebingen.de) gerichtet werden.